Residenzschloss Sondershausen

Schloss 1
99706 Sondershausen

Tel: +49 (0) 3632 622420
(-425 Museumskasse)
Fax: +49 (0) 3632 622410

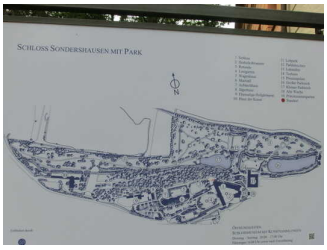
schlossmuseum@sondershausen.de
http://www.sondershausen.de

Bequem unterwegs für alle Generationen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 17. August 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Lageplan zum Residenzschloss Sondershausen

Parkplatz

Stellplätze am Eingang zum Residenzschloss

Die Kennzeichnung

Weg und Beschreibung am versenkbaren Poller

Mit Rücksprache wird die Zufahrt bis Schlosshof gewährt

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Zufahrt zum Parkplatz über Lohberg / Lohbergstraße, Zufahrt zum Schlosshof bitte über Museumskasse +49 (0) 3632 622425

Eingangsbereich

Tor-Eingang zum Schlosshof

Tor-Einfahrt zum Schlosshof

Tor-Durchfahrt im Schlosshof

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Verbindungsweg ab Schlosshof zur Rotunde, Weg im Schlosshof

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Eingangstür

Tor zum Schlosshof

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 300 cm

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Museumseingang Kasse und Information

Eingang zur Kasse im Tor-Durchgang zum Schlosshof

Zugang zum Eingangsbereich über: Treppe zu Museumskasse und Shop

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg im Schlosshof

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Eingangstür

Anmerkungen für den Gast: Der Treppenaufgang liegt im Tor-Durchgang zum Schlosshof

Rotunde ebener Eingang zum Schlossmuseum

Rotunde ebener Eingang zum Museum

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg ab Parkplatz zu Achteckhaus, Marstall und Rotunde , Verbindungsweg ab Schlosshof zur Rotunde

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Eingangstür

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 170 cm

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 3 cm.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür wird vom Personal geöffnet über eine Rufanlage / Klingel

Anmerkungen für den Gast: Rotunden-Eingang zur 1.Ebene von Museumskasse und Museum ist eben, wird vom Personal geöffnet über eine Rufanlage / Klingel in 135 cm Höhe.

Eingang Seitenflügel zum Riesensaal

Eingang zum Riesensaal im Seitenflügel

Treppenaufgang zum Riesensaal

Zugang zum Eingangsbereich über: Treppe zum Riesensaal im Seitenflügel

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg im Schlosshof

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Eingangstür

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 135 cm

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 2 cm.

Verwaltungseingang und Museum

Verwaltungseingang und Museumsraum Goldene Kutsche

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg im Schlosshof

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Eingangstür

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 102 cm

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 2 cm.

Achteckhaus Eingang

Das Achteckhaus Residenzschloss Sondershausen

Eingangstür und Glasverbinder Achteckhaus und Marstall

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg ab Parkplatz zu Achteckhaus, Marstall und Rotunde

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Eingangstür

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 180 cm

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 1 cm.

Achteckhaus Seiteneingang WC

Achteckhaus
Seiteneingang WC

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg am Achteckhaus zum Seiteneingang

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Eingangstür

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 88 cm

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 3 cm.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür ist nur von Innen zu öffnen, den Schlüssel erhält der jeweilige Veranstalter vom Schlossverwalter.

Marstall Eingangstor

Marstall
Residenzschloss
Sondershausen

Veranstaltungshaus
Marstall

Marstall
Eingangstor

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg ab Parkplatz zu Achteckhaus, Marstall und Rotunde

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Eingangstür

Eingangstor

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 132 cm

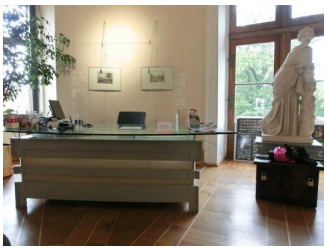
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 2 cm.

Anmerkungen für den Gast: Automatik-Windfangtür 2Flügel mit 160 cm Breite

Kasse im Shop



Kasse und Information im Museums-Shop

Eintrittspreise

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 86 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 86 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Raum

Museumskasse und Shop 1.Etage

Shop und Information

Auslagen in Regalen bis 170 cm Höhe

Zugang zum Raum über: Treppe zu Museumskasse und Shop

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Rundweg im Museum 1.Etage

Tür

Tür zum Museums-Shop

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 145 cm

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Anmerkungen für den Gast: 1 Türflügel ist 74 cm breit

Größe des Raumes - Breite: 6 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 6 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Sanitärraum vorhanden: Schlossmuseum Öffentliches WC 1.Etage

Blauer Saal 1. Etage

Tür zum Blauen Saal

Deckenmalerei im Blauen Saal

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Rundweg im Museum 1.Etage

Tür

Tür zum Blauen Saal

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 145 cm

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Größe des Raumes - Breite: 20 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 20 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Sanitärraum vorhanden: Schlossmuseum Öffentliches WC 1.Etage

Anmerkungen für den Gast: Mobile Bestuhlung

Museumsraum Goldene Kutsche

Die Goldene Kutsche

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg im Schlosshof

Tür

Tür zum Museum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 165 cm

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Größe des Raumes - Breite: 5 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 15 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Sanitärraum vorhanden: Öffentliches WC im Schlosshof

Anmerkungen für den Gast: Für die Besichtigung Absprache mit Personal der Museumskasse.

Riesensaal im Seitenflügel 3.Etage

Riesensaal mit mobiler Bestuhlung

Veranstaltungsraum Riesensaal im Seitenflügel

Zugang zum Raum über: Treppe zum Riesensaal im Seitenflügel

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg im Schlosshof

Tür

Tür zum Riesensaal

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 154 cm

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 15 cm.

Größe des Raumes - Breite: 40 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 15 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Sanitärraum vorhanden: Öffentliches WC im Schlosshof

Anmerkungen für den Gast: Mobile Bestuhlung

Kreuzgewölbe - Wendelstein

Raum am Kreuzgewölbe Wendelstein

Kreuzgewölbe Wendelstein

Zugang zum Raum über: Treppe zum Kreuzgewölbe und Wendelstein

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Rundweg im Museum 1.Etage

Tür

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 95 cm

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 4 cm.

Größe des Raumes - Breite: 5 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 5 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Billardzimmer

Das Billardzimmer

Zugang zum Raum über: Treppe zum Kreuzgewölbe und Wendelstein

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Rundweg im Museum 1.Etage

Tür

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 145 cm

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 17 cm.

Größe des Raumes - Breite: 10 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 10 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Liebhabertheater

Texbeschreibung zum Liebhabertheater

Das Liebhabertheater

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Rundweg im Museum 1.Etage

Tür

Tür zum Theater

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 145 cm

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 2 cm.

Größe des Raumes - Breite: 20 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 20 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Sanitärraum vorhanden: Schlossmuseum Öffentliches WC 1.Etage

Anmerkungen für den Gast: Mobile Bestuhlung

Schlosskapelle im Nordflügel

Durchgang mit Schräge 12% auf 60cm Länge zur Schlosskapelle

Fürstenloge in der Schlosskapelle

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Rundweg im Museum 1.Etage

Tür

Tür zur Kapelle

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 125 cm

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

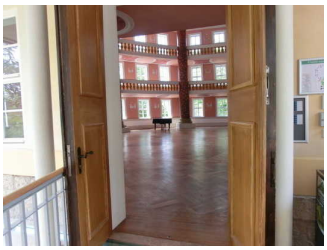
Höhe der Türschwelle: 2 cm.

Größe des Raumes - Breite: 6 m.

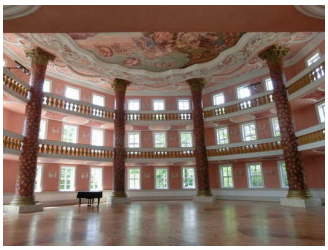
Größe des Raumes - Tiefe: 10 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Achteckhaus



Türdurchgang zum Veranstaltungsort Achteckhaus



Achteckhaus

Foyer im Achteckhaus Untergeschoss

Raum-Unterbau im Achteckhaus

Tür

Tür Achteckhaus

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 136 cm

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Größe des Raumes - Breite: 25 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 25 m.

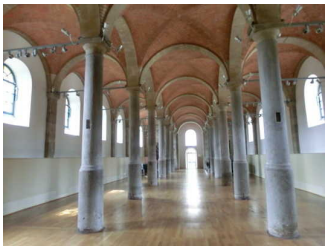
Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Sanitärraum vorhanden: Achteckhaus Seiteneingang Öffentliches WC

Anmerkungen für den Gast: Baurechtlich dürfen die Emporen nicht genutzt werden.

Marstall Säulenhallen - links und rechts

Hinweis im Marstall Säulenhalle



Säulenhalle im Marstall

Zugang zum Raum über: Marstall Treppe zum Untergeschoss, Marstall Aufzug zum WC

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Marstall Flur ab Aufzug zum WC

Tür

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 139 cm

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Größe des Raumes - Breite: 30 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 20 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Sanitärraum vorhanden: Marstall Öffentliches WC im Untergeschoss

Festwiese zwischen Rotunde und Marstall

Festwiese und Weg Marstall bis Rotunde

Festwiese mit Weg zur Rotunde ab Marstall

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg ab Parkplatz zu Achteckhaus, Marstall und Rotunde

Tür

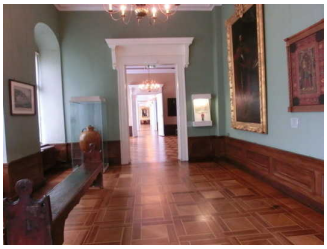
Größe des Raumes - Breite: 150 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 150 m.

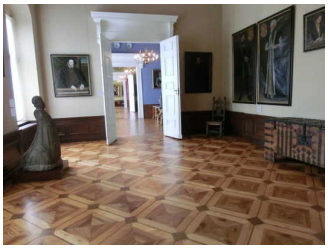
Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellungsräume Ahnengalerie 1.Etage



Ahnengalerie Mittelalter



Ahnengalerie Neuzeit

Ahnengalerie Beschriftung

Ahnengalerie Absolutismus

Ahnengalerie 19.Jahrhundert

Das Steinnzimmer

Naturalienkabinett

Sitzmöbel 48 cm hoch

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Rundweg im Museum 1.Etage

Tür

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

Sanitärraum vorhanden: Schlossmuseum Öffentliches WC 1.Etage

Anmerkungen für den Gast: Türen sind offen und baugleich, Ahnengalerie im Westflügel Räume 1-9

Ausstellung Regionalgeschichte 2.Etage

Ausstellungsstücke mit Audiostation Raum 3

Fahrräder in den Raum 5 ragend

Raum 7 mit Sitzbank und Audiostadion

Zugang zum Raum über: Treppenhaus zur 2.Etage

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Rundweg durch Regionalgeschichte 2.Etage

Tür zum Ausstellungsraum

Tür zur Ausstellung Regionalgeschichte 2.Etage

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 3 cm.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Die Exponate sind nicht allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.

Anmerkungen für den Gast: mehrere Sitzgelegenheiten

Ausstellung Musikgeschichte 2.Etage

alte Flügel in der Musikausstellung 2.Etage

ausziehbare Schubladen mit Notenblättern und Audiostadion

mobile Klappstühle in Schränken zum Ausleihen

Zugang zum Raum über: Treppenhaus zur 2.Etage

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Rundweg durch Regionalgeschichte 2.Etage

Tür zum Ausstellungsraum

Tür zu der Ausstellung Musikgeschichte

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 88 cm

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 2 cm.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Die Exponate sind nicht allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.

Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Sonstige

Sonstige technische Möglichkeiten der Information: Audiostadionen mit Hörbeispielen

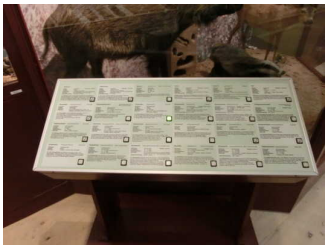
Anmerkungen für den Gast: in jedem Raum sind Sitzmöglichkeiten

Ausstellung zu Natur, Ur- und Frühgeschichte 2.Etage

Multimedia Stadionen und erfühlen von Tierfellen

umfangreiche Schmetterlingssam-mlung

Schaukästen im Boden



Interaktive Tafel zum Erkennen von Tierstimmen

Zugang zum Raum über: Treppenhaus zur 2.Etage

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Rundweg durch Regionalgeschichte 2.Etage

Tür zum Ausstellungsraum

Tür zur Ausstellung Natur, Ur- und Frühgeschichte

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 12 cm.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Die Exponate sind nicht allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.

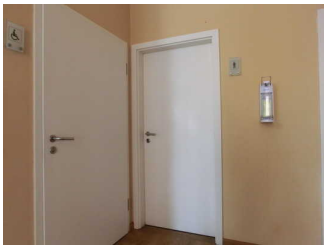
Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Filme Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Sonstige

Sonstige technische Möglichkeiten der Information: Multimedia Stadionen

Anmerkungen für den Gast: Felle von Tieren und Holz von Bäumen können ertastet werden

Öffentliches WC

Schlossmuseum Öffentliches WC 1.Etage



WC-Tür

Waschbecken und WC

Die Toilette gehört zu: Museumskasse und Shop 1.Etage, Blauer Saal 1. Etage, Liebhabertheater, Schlosskapelle im Nordflügel, Ausstellungsräume Ahnengalerie 1.Etage

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Rundweg im Museum 1.Etage

WC-Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

WC

Es ist ein Unisex-WC (Damen/Herren).

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Öffentliches WC im Schlosshof

WC-Tür im Schlosshof

WC im Schlosshof

Die Toilette gehört zu: Museumsraum Goldene Kutsche, Riesensaal im Seitenflügel 3.Etage

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg im Schlosshof

Tür Sanitärraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 5 cm.

WC

Es ist ein Damen-WC. Es ist ein Herren-WC.

Es ist kein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Zur WC-Tür kurzer Rampenweg mit 11% Steigung auf 1m Länge.

Achteckhaus Seiteneingang Öffentliches WC

WC-Tür Achteckhaus

WC-Achteckhaus am Seiteneingang

Die Toilette gehört zu: Achteckhaus

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg am Achteckhaus zum Seiteneingang

WC-Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

WC

Es ist ein Unisex-WC (Damen/Herren).

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Marstall Öffentliches WC im Untergeschoss

Marstall WC-Tür Untergeschoss

Marstall WC im Untergeschoss

Die Toilette gehört zu: Marstall Säulenhallen - links und rechts

Zugang zum Sanitärraum über: Marstall Treppe zum Untergeschoss, Marstall Aufzug zum WC

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Marstall Flur ab Aufzug zum WC

WC-Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Maximale lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

WC

Es ist ein Unisex-WC (Damen/Herren).

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Alarm/Hilfsmittel

Tragbare Klappstühle auf jeder Etage

Wegeleitsystem Residenzschloss und Park

Hörstation 2.Etage

Interaktiver Touchscreen 2.Etage

Fühlstation 2.ETage

Wissensspiel 2.Etage

Es gibt einen Alarm.

Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl Rollator Andere Hilfsmittel

Anmerkungen für den Gast: W-LAN nur im Kassenbereich

Weg außen

Weg ab Parkplatz zu Achteckhaus, Marstall und Rotunde

Poller am Parkplatz

Weg am Achteckhaus

Weg am Marstall

Weg zur Rotunde mit ebenem Museumseingang

Über den Weg sind zu erreichen: Rotunde ebener Eingang zum Schlossmuseum , Achteckhaus Eingang, Achteckhaus Seiteneingang WC, Marstall Eingangstor

Länge des Weges: 250 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 50 m.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Kieswege ab Parkplatz bis Rotunde

Verbindungsweg ab Schlosshof zur Rotunde

Asphaltweg zum Schlosshof

Kiesweg zur Rotunde mit ebenen Museumseingang

Über den Weg sind zu erreichen: Tor-Eingang zum Schlosshof, Rotunde ebener Eingang zum Schlossmuseum

Länge des Weges: 300 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 100 m.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist nicht in Sichtweite, es gibt kein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem und die Wegezeichen sind nicht in ständig sichtbarem Abstand.

Anmerkungen für den Gast: ab Schlosshof 100 Meter mit 6% Steigung über Asphalt, danach Kieswege mit 1% Steigung

Weg im Schlosshof

Schlosshof gepflastert mit Rollstspur 95cm Breite

Über den Weg sind zu erreichen: Tor-Eingang zum Schlosshof, Museumseingang Kasse und Information, Eingang Seitenflügel zum Riesensaal, Verwaltungseingang und Museum, Öffentliches WC im Schlosshof

Länge des Weges: 50 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 1 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 50 m.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

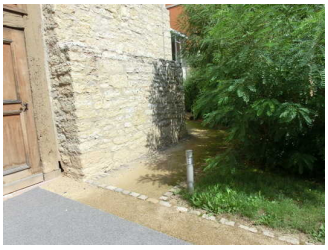
Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Der Schlosshof mit historischem Pflaster hat eine Rollstpur mit 95 cm Breite

Weg am Achteckhaus zum Seiteneingang

Weg am Achteckhaus zum Seiteneingang



Weg untere Gebäudeseite zum Seiteneingang

Weg untere Gebäudeseite zum Seiteneingangstür

Über den Weg sind zu erreichen: Achteckhaus Eingang, Achteckhaus Seiteneingang WC

Länge des Weges: 80 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 7 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 30 m.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

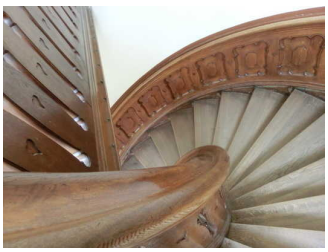
Das Ziel des Weges ist nicht in Sichtweite, es gibt kein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem und die Wegezeichen sind nicht in ständig sichtbarem Abstand.

Anmerkungen für den Gast: Zum Seiteneingang führt der Kiesweg bergab mit Regenrinnen.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe zum Riesensaal im Seitenflügel

Treppenaufgang zum Riesensaal



Wendeltreppe zum Riesensaal

Über die Schwelle / Stufe / Treppe sind zu erreichen: Eingang Seitenflügel zum Riesensaal, Riesensaal im Seitenflügel 3.Etage

Vorhandene Schwellen/Stufen: 56

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe zu Museumskasse und Shop

Treppenaufgang zu Museumskasse und Shop

Treppenaufgang zur Tür der Museumskasse

Treppe im Tor-Durchgan

Treppe bis zum Blauen Saal

Über die Schwelle / Stufe / Treppe sind zu erreichen: Museumseingang Kasse und Information, Museumskasse und Shop 1.Etage, Rundweg im Museum 1.Etage

Vorhandene Schwellen/Stufen: 43

Höhe der Schwelle/Stufe: 16 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die erste und letzte Stufe weist eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kante auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe zum Kreuzgewölbe und Wendelstein

Treppe ab Billardzimmer zum Kreuzgewölbe

Verbindungsweg 15 m und 2 m Breite zwischen Billardzimmer und Kreuzgewölbe

Treppe ab Kreuzgewölbe zum Billardzimmer

Über die Schwelle / Stufe / Treppe sind zu erreichen: Kreuzgewölbe - Wendelstein, Billardzimmer, Rundweg im Museum 1.Etage

Vorhandene Schwellen/Stufen: 10

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

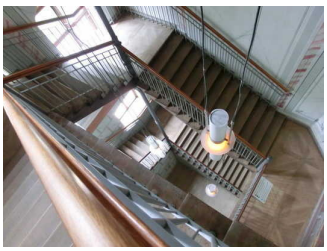
Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppenhaus zur 2.Etage



Treppenhaus zur 2. Museumsetage

Treppenhaus zur 2. Museumsetage

Über die Schwelle / Stufe / Treppe sind zu erreichen: Ausstellung Regionalgeschichte 2.Etage, Rundweg durch Regionalgeschichte 2.Etage

Vorhandene Schwellen/Stufen: 72

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Marstall Treppe zum Untergeschoss

Treppe zum WC
und Gaderobe

Über die Schwelle / Stufe / Treppe sind zu erreichen: Marstall Säulenhallen - links und rechts, Marstall Öffentliches WC im Untergeschoss, Marstall Flur ab Aufzug zum WC

Vorhandene Schwellen/Stufen: 15

Höhe der Schwelle/Stufe: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Alternative zur Schwelle / Stufe / Treppe: Marstall Aufzug zum WC

Achteckhaus Treppe zum WC

Treppe zum Foyer
im Achteckhaus
Untergeschoss

Treppe zum Foyer
im Achteckhaus
Untergeschoss

Über die Schwelle / Stufe / Treppe sind zu erreichen: Achteckhaus Seiteneingang WC, Achteckhaus Seiteneingang Öffentliches WC , Weg am Achteckhaus zum Seiteneingang

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Marstall Aufzug zum WC

Marstall Aufzug zum WC im Untergeschoss

Marstall Aufzugskabine

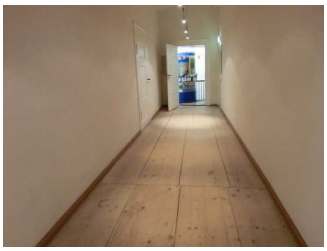
Über den Aufzug sind zu erreichen: Marstall Säulenhallen - links und rechts, Marstall Öffentliches WC im Untergeschoss, Marstall Flur ab Aufzug zum WC

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

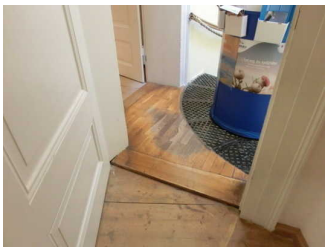
Alternative zum Aufzug: Marstall Treppe zum Untergeschoss

Flur/Weg/Gang innen

Rundweg durch Regionalgeschichte 2.Etage



Flur in der Ausstellung 2.Etage



Durchgang durch altes Treppenhaus 2.Etage

Weg durch Musikausstellung 2.Etage

Eingang zur Ur und Frühgeschichte 13cm Schwelle

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: Ausstellung Regionalgeschichte 2.Etage, Ausstellung Musikgeschichte 2.Etage, Ausstellung zu Natur, Ur- und Frühgeschichte 2.Etage

Der Flur / Weg / Durchgang führt über: Treppenhaus zur 2.Etage

Länge (Flur/Weg/Gang): 300 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Weder ist das „Ziel“ des Weges in Sichtweite, noch ist ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden, noch sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.

Es sind einzelne Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Anzahl einzelner Stufen / Schwellen im Wegeverlauf: 5

Maximale Höhe dieser Stufen / Schwellen: 14 cm

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Rundweg im Museum 1.Etage

Flur in der Rotunde mit Sonderausstellung

Sitzmöglichkeiten auf dem Rundweg

Rundweg durch die Ausstellungsräume 1.Etage

Türdurchgänge teilweise mit Schwellen

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: Museumseingang Kasse und Information, Kasse im Shop, Museumskasse und Shop 1.Etage, Blauer Saal 1. Etage, Kreuzgewölbe - Wendelstein, Billardzimmer, Liebhabertheater, Schlosskapelle im Nordflügel, Ausstellungsräume Ahnengalerie 1.Etage, Schlossmuseum Öffentliches WC 1.Etage

Länge (Flur/Weg/Gang): 250 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Das Ziel ist in Sichtweite

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Marstall Flur ab Aufzug zum WC

Marstall Flur zum Aufzug

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: Marstall Säulenhallen - links und rechts, Marstall Öffentliches WC im Untergeschoss

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Das Ziel ist in Sichtweite

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.